

Protokoll zur 34. Vorstandssitzung

LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V.

Ort	MarktTreff Hennstedt Kirchenstraße 7, 25779 Hennstedt
Datum	29.06.2016
Uhrzeit	18.00 Uhr bis 19.55 Uhr
Teilnehmer	siehe Anlage
Sitzungsleitung	Stefan Ploog
Protokoll	Hauke Klünder
Anlagen	Präsentationsfolien Teilnehmerliste

Tagesordnung

- TOP 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Genehmigung des Protokolls der 33.Vorstandssitzung vom 29.03.2016
- TOP 3** Aufnahme neuer Vereinsmitglieder
- TOP 4** Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
- TOP 5** Bericht des LLUR
- TOP 6** Vorstellung der eingereichten Projekte
- TOP 7** Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Projekten
- TOP 8** Ausblick und Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Herr Stefan Ploog, eröffnet um 18.00 Uhr die 34. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V.. Er bedankt sich bei der Gemeinde Hennstedt für die Tagungsmöglichkeit und lobt die Umsetzung des MarktTreff-Projektes. Herr Ploog begrüßt herzlich die anwesenden Vorstandsmitglieder, beratenden Mitglieder sowie Projektträger. Frau Anne Rieke erhält anschließend das Wort, heißt alle Anwesenden in der Gemeinde herzlich willkommen und erläutert die Entwicklung des MarktTreff-Projektes. Herr Ploog fasst danach kurz die Tagesordnung zusammen, welche um TOP 3 nachträglich ergänzt wurde.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur 34. Vorstandssitzung den Vorstandsmitgliedern form- und fristgerecht zugestellt wurde. Herr Rudolph bemerkt in diesem Zusammenhang, dass er die Projektunterlagen nicht erhalten hat. Das Regionalmanagement wird dies prüfen und in Zukunft sicherstellen, dass dies nicht mehr passiert.

Es wird weiter festgestellt, dass an der Vorstandssitzung 13 stimmberechtigte Personen teilnehmen. Darunter sind sechs kommunale Vertreter sowie sieben Wirtschafts- und Sozialpartner. Ferner sind zwei beratende Mitglieder und acht Gäste anwesend.

Der Vorstand ist somit beschlussfähig.

(§10 Abs. 6 der Vereinssatzung: Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Vorstandes anwesend sind. Der Anteil der nicht kommunalen Partner der an der Beschlussfassung Mitwirkenden muss mindestens 50% betragen.)

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 33. Vorstandssitzung vom 29.03.2016

Das Protokoll der 33. Vorstandssitzung vom 29.03.2016 wurde allen Vorstandsmitgliedern zugestellt. Auf Nachfrage des 1. Vorsitzenden werden keine Änderungen oder Ergänzungen erhoben. Es folgt die Abstimmung über die Genehmigung des Protokolls.

Ergebnis: Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Aufnahme neuer Vereinsmitglieder

Herr Ploog bittet Herrn Wolfgang Rohwer als Vertreter von DSS Tydal sich kurz vorzustellen. Herr Rohwer ist in Vertretung von Herrn Helmut Werth da, welcher aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst an der Sitzung teilnehmen kann. Herr Rohwer stellt anschließend die dänischen Pfadfinder vor und skizziert das aktuelle und zukünftige Engagement mit Bezug zu Natur und Technik. Er stellt heraus, dass der weitere Weg nur realisierbar ist, wenn die Zusammenarbeit verstärkt wird und sieht den Verein mit seiner Vernetzungsmöglichkeit als richtiges Medium. Im Anschluss stellt der Vorsitzende den Antrag zu Abstimmung.

Ergebnis: Der Antrag wird einstimmig und vorbehaltlich der Zustimmung durch die Mitgliederversammlung angenommen.

TOP 4 Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Der 1. Vorsitzende, Herr Ploog reicht das Wort direkt an Herrn Hauke Klünder weiter. Herr Klünder gibt zunächst einen Überblick über die unterschiedlichen Veranstaltungen die seit Anfang April im Rahmen von AktivRegion durchgeführt wurden. Anschließend informiert Herr Klünder darüber, dass seit der letzten Vorstandssitzung insgesamt zwei Zuwendungsbescheide durch das LLUR ausgestellt wurden, weitere sind aktuell in der Bearbeitung.

Anschließend gehen Herr Klünder und Herr Drees auf folgende Themen ein (Folien 10 - 28):

- Förderschwerpunkte – Kernthemen - Zielerreichung
- Übersicht Finanzen & Zielerreichung
- Mobilitätskonzept mit kurzem Zwischenbericht
- Regionaltag

TOP 5 Bericht des LLUR

Herr Ploog gibt das Wort an Herrn Jan-Nils Klindt vom LLUR. Bevor Herr Klindt über das Verfahren im Bereich GAK informiert, geht er auf das Thema Projektbewilligung ein. Insbesondere beim reibungslosen Ablauf der Beantragung gibt es diverse Stolpersteine, welche eine stringente Bearbeitung verhindern und wohingehend die Projektträger weiterhin sensibilisiert werden sollten, u.a.:

- Projektträgerbeschluss fehlt
- Konzeptveränderungen zum Ursprungsantrag
- Beihilfeprüfung

- ...

Weitere Informationen zu dem Thema erhalten die Regionalmanager beim nächsten landesweiten Managertreffen in Flintbek.

GAK-Projektauswahlverfahren – Orts(Kern)Entwicklung 2016/Ausblick 2017 (Folien 30 - 47)

Herr Klindt präsentiert die neuesten Informationen aus dem MELUR zu dieser Thematik. Zunächst gibt Herr Klindt eine Übersicht zu den möglichen Fördertöpfen in der ländlichen Entwicklung. Anschließend erörtert er die Fördergrundlagen/Rahmenbedingungen im Bereich der GAK-Förderung (Gemeinschaftsaufgabe Agrar- und Küstenschutz). Darauf aufbauend konkretisiert Herr Klindt die notwendigen Projektunterlagen für die Antragsstellung und nennt die Projektauswahlkriterien. Abschließend skizziert Herr Klindt die Projektauswahl im Jahr 2016 und die resultierenden Erkenntnisse für die zukünftige Auswahl (Qualitätskriterien).

TOP 6 Vorstellung der eingereichten Projekte

Herr Ploog leitet die Vorstellung der eingereichten Projekte mit der Übersichtstabelle ein. Diese Tabelle beinhaltet die Vorbewertung des geschäftsführenden Vorstandes, die Projektzuordnung zu den strategischen Zielen, sowie die Fördermittel und die Gesamtinvestition.

Sitzung	Projekt	Projekt-bewertung (max. 54)	Kernthema Ziele	Fördermittel	Gesamt- investition
34.VS 29.06.2016	19G MBS MarktTreff Delve	24	1 1	15.126,05 €	30.000,00 €
	20G Ehrenamt entwickelt Naturbildungsraum	28	6 2	3.000,00 €	5.950,00 €
			Insgesamt	18.126,05 €	35.950,00 €

19G – Machbarkeitsstudie MarktTreff Delve

Frau Elmenthaler, Bürgermeisterin der Gemeinde Delve stellt das Projekt gemeinsam mit Herrn Kurzke (Wallen) und Herrn Paulsen (Eiderschleife eG) vor. Die drei Gemeinden Delve, Hollingstedt und Wallen möchten zusammen mit der Eiderschleife eG die Machbarkeit für die Umsetzung eines MarktTreffs prüfen. Die Ausgangssituation spiegelt die allgemeine Versorgungssituation im ländlichen Raum wider. In diesem Zusammenhang bildet die Gründung der Eiderschleife eG und die bislang provisorische Einrichtung eines MarktTreffs in der alten Schule in Delve in jüngster Zeit eine sehr positive Entwicklung dar. Insbesondere das bürgerschaftliche Engagement in der Genossenschaft soll gefestigt werden und durch Investitionen in die alte Schule zukunftssicher gemacht werden. Hierzu bedarf es der Machbarkeitsstudie als Entscheidungsgrundlage für die Gemeinden.

(Folien 50-53).

20G – Ehrenamt entwickelt Naturbildungsraum

Herr Oliver Will, Vorsitzender der Bürger in Aktion e.V. aus Schalkholz stellt das Projekt vor. Herr Will skizziert die bisherige Entwicklung des Vereines und die Zielsetzungen für die nächsten Jahre. Basis für zukünftige Aktivitäten im Bereich Schalkholz soll der vorliegende Antrag bilden. Es soll eine Vorstudie erstellt werden, um die naturräumlichen Potenziale zu analysieren und daraus unterschiedliche Maßnahmenbündel zu entwickeln, die sich zum einen auf die Aufwertung der Flächen fokussieren und zum anderen im Bereich des natur- und bildungsnahen Tourismus eine Wirkung entfalten können (Folien 54-57).

TOP 7 Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Projekten

Im Anschluss an die Projektvorstellungen beginnt die Diskussion bezüglich der Bepunktung der Projekte. Es sind 13 stimmberechtigte Personen anwesend, darunter sechs kommunale Vertreter und sieben Wirtschafts- und Sozialpartner.

Daher stimmen 13 stimmberechtigte Personen ab.

Der 1. Vorsitzende stellt zu jedem der zur Abstimmung eingereichten Projekte die Beschlussfähigkeit erneut fest. Das Abstimmungsergebnis im Einzelnen sowie die Begründung sind den nachfolgenden Übersichten für jedes Projekt zu entnehmen:

19G – MBS MarktTreff Delve Förderschwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge Kernthema Grund- und Gesundheitsversorgung/Innenentwicklung Mindestanforderung 17 von 54 Punkten im Bewertungsbogen	Punkte: 24 von 54	
	<p>Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird bei einer Enthaltung einstimmig zugestimmt</p> <p>Begründung: <i>Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung und Sicherung der Grundversorgung im interkommunalen Kontext. Insbesondere für älter Bürger wird die Erreichbarkeit von Versorgungseinrichtungen im zunehmenden Maße ein Faktor bei der Wahl des Wohnortes. Entfallen zukünftig Versorgungsfunktion, so wird dies den Effekt der Landflucht verstärken und das „Ausbluten“ des ländlichen Raumes befördern. Darüber hinaus ist mit der Gründung der Eiderschleife eG ein großes ehrenamtlich-genossenschaftliches Engagement und Potenzial vorhanden, um am Standort der alten Schule in Delve ein multifunktionales Dorfzentrum langfristig mit „Leben“ zu füllen.</i></p>	
Abstimmung: Vorstandsmitglieder 54% WiSo-Partner	1. Peter Johannsen	GO
	2. Paul Gattinger	GO
	3. Horst Rudolph	GO
	4. Jacob Bundtzen	GO
	5. Thomas Heinrich Hansen	GO
	6. Stefan Ploog	GO
	7. Andreas Thiesen	NGO
	8. Theo Maier	NGO
	9. Ralf Althüser	NGO
	10. Birgit Feddersen	NGO
	11. Günther Carstens	NGO
	12. Marianne Budach	NGO
	13. Renate Rahn	NGO

20G – Ehrenamt entwickelt Naturbildungsraum Förderschwerpunkt Bildung Kernthema Stärkung und Vernetzung von Bildungsangeboten & -orten für Jung & Alt Mindestanforderung 17 von 54 Punkten im Bewertungsbogen	Punkte: 28 von 54	
	<p>Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird bei einer Enthaltung einstimmig zugestimmt</p> <p>Begründung: <i>Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Themas Naturbildung. Einher geht die Förderung des Ehrenamtlichen Engagement vor Ort, welches sich zunächst auf die Entwicklung der Kiesgrube konzentriert, jedoch in der Vernetzungsarbeit mit wichtigen Akteuren sehr aktiv ist. Dementsprechend wird das Projekt nicht nur Maßnahmen hervorbringen, die durch den Projektträger umsetzbar sind, sondern auch durch Netzwerkpartner. Ziel ist die Attraktivierung der Region, die allgemeine Verbesserung der Kooperationsfähigkeit und ein engeres Miteinander der Akteure.</i></p>	
Abstimmung: Vorstandsmitglieder 54% WiSo-Partner	1. Petra Bargheer-Nielsen	GO
	2. Paul Gattinger	GO
	3. Horst Rudolph	GO

	4. Jacob Bundtzen	GO
	5. Thomas Heinrich Hansen	GO
	6. Stefan Ploog	GO
	7. Andreas Thiesen	NGO
	8. Theo Maier	NGO
	9. Ralf Althüser	NGO
	10. Birgit Feddersen	NGO
	11. Günther Carstens	NGO
	12. Marianne Budach	NGO
	13. Renate Rahn	NGO

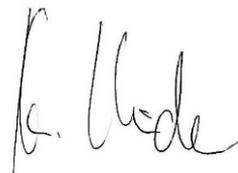
TOP 8 Ausblick und Verschiedenes

Herr Klünder skizziert kurz die nächsten Schritte bis zur nächsten Sitzung im Herbst. Die nächste Sitzung wird im Amt Oeversee am 10.10.2016 stattfinden. Der Ort wird zeitnah bekanntgegeben.

Da es keine weiteren Fragen und Anmerkungen aus der Runde der Anwesenden gibt, bedankt sich Herr Ploog bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit. Er schließt die Vorstandssitzung um 19.55 Uhr.



Stefan Ploog
Vorstandsvorsitzender



Hauke Klünder
Protokollführer

Teilnahmeliste LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V. (29.06.2016)

Kommunale Mitglieder			Unterschrift
Nr.	Institution	Vertreter	34. Vorstandssitzung
1	Amt Arensharde	Peter Johannsen	gezeichnet
2	Amt Eggebek	Jacob Bundtzen	gezeichnet
3	Amt Hohner Harde	Paul Gattinger	gezeichnet
4	Amt KLG Eider	Fred Johannsen	entschuldigt
5	Amt Kropp-Stapelholm	Stefan Ploog	gezeichnet
6	Amt Oeversee	Horst Rudolph	gezeichnet
7	Amt Viöl	Thomas Heinrich Hansen	gezeichnet
Wirtschafts- und Sozialpartner			
Nr.	Institution	Vertreter	
8	MädchenTreff Ostenfeld	Theo Maier	gezeichnet
9	KreisLandFrauen Verband Schleswig-Flensburg e.V.	Birgit Feddersen	gezeichnet
10	GGs Tellingstedt	Günther Carstens	gezeichnet
11	Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland e.V.	Marianne Budach	gezeichnet
12	Lokales Bündnis KUNO e.V.	Renate Rahn	gezeichnet
13	DRK	Ulrich Brüggemeier	entschuldigt
14	Handels- und Gewerbeverein Eggebek/Langstedt e.V.	Ralf Althüser	gezeichnet
15	Kreisbauernverband Schleswig-Flensburg	Andreas Thiesen	gezeichnet
16	Ingeline Petersen	Ingeline Petersen	entschuldigt
beratende Mitglieder des			
17	Eider-Treene-Sorge GmbH	Thomas Klömmer	entschuldigt
18	LLUR Bergenhusen	Julia Jacobsen	entschuldigt
19	LLUR Flensburg	Jan-Nils Klindt	gezeichnet
20	LLUR Flensburg	Daniela Grube	entschuldigt
21	Eider-Treene-Sorge GmbH	Hauke Klünder	gezeichnet
22	Eider-Treene-Sorge GmbH	Yannek Drees	gezeichnet
23	Gemeinde Delve	Petra Elmenthaler	gezeichnet
24	Gemeinde Wallen	Dieter Kurzke	gezeichnet

25	Eiderschleife eG	Lars Paulsen	gezeichnet
26	Bürger in Aktion	Oliver Will	gezeichnet
27	DSS Tydal	Wolfgang Rohwer	anwesend - nicht gezeichnet
28	Gemeinde Hennstedt	Anne Riecke	anwesend - nicht gezeichnet
29	Eider-Treene-Sorge GmbH	Karsten Jasper	gezeichnet
30			



34. Vorstandssitzung

LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V.



Hennstedt, 29.06.2016

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm Entwicklung ländlicher Räume
des Europäischen Agrarstrukturhilfsfonds
für die Dauer der Programmperiode 2014-2020
Mit finanzieller Unterstützung der Bundesregierung



AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 33.Vorstandssitzung vom 29.03.2016
- TOP 3 Aufnahme neuer Vereinsmitglieder
- TOP 4 Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
- TOP 5 Bericht des LLUR
- TOP 6 Vorstellung der eingereichten Projekte
- TOP 7 Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Projekten
- TOP 8 Ausblick und Verschiedenes

AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit



AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



TOP 2

Genehmigung des Protokolls der
33. Vorstandssitzung vom 29.03.2016



AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



TOP 3

Aufnahme neuer Vereinsmitglieder



AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



Aufnahme Vereinsmitglieder



AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



TOP 4

Bericht des Vorsitzenden
und der Geschäftsstelle



AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



LAG-Sachstand

AktivRegion
Schleswig-Holstein

AktivRegion Eider-Treene-Sorge

- DVS Veranstaltung – Regionalentwicklung finanzieren 06/07.04.2016
- Regionaltag am 01.05.2016
- Zukunftswerkstatt Eggebek am 26.05.2016
- Zukunftswerkstatt Dörpstedt am 02.06.2016
- Zukunftswerkstatt Süderdorf am 09.06.2016
- Austausch Modellvorhaben Kreis Schleswig-Flensburg am 15.06.2016

Regionennetzwerk

- Regionalmanagertreffen am 22.04.2016

Wir fördern den ländlichen Raum
 **EU.S.H** 
Landesprogramm Ländlicher Raum. Gefördert durch
das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz im Rahmen des Bundeslaufs
für die Entwicklung des ländlichen Raums (BLLR).
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



LAG-Sachstand

Zuwendungsbescheide seit der letzten Vorstandssitzung

- E-Ladesäulen in der Flusslandschaft ETS am 21.04.2016
- Ländliches Bürgernetzwerk am 20.06.2016



AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



LAG-Sachstand

Förderschwerpunkte - Kernthemen - Zielerreichung

Förderschwerpunkte	Kernthemen IES-Stand (31.03.2015)	1	
		Grund- und Gesundheitsversorgung/ Innenentwicklung	
Budget	Prozentverteilung IES	48,00%	
	Budgetverteilung IES	1.374.545,28 €	
	Finanzumfang aller beschlossenen Projekte	211.497,49 €	0,00 €
	Finanzumfang aller Projekte mit ZWB LLUR	211.497,49 €	0,00 €
Differenz IES Budget-ZWB LLUR (in €)		1.163.047,79 €	
Zielgrößen	Strategische Ziele	11	12
	Zielgrößen bis zur Evaluation Ende 2016	7	0
	Zielgrößen bis 2023	7	9
	Projektanzahl (ZWB LLUR) Stand 26.06.16	5	0
	Zielerreichungsgrad (in %)	71	0

HINWEISE bis Ende 2016

1.1. – 1 Projekt liegt Vorstand vor
weitere Interessanten vorhanden

>> Zielerreichung 86 - 100%

1.2. – Umsetzungswettbewerbe

1. Hälfte 2017 & 2018

>> Zielerreichung 0%
bzw. 100% bis 2020(3)



AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



LAG-Sachstand

Förderschwerpunkte - Kernthemen - Zielerreichung

Förderschwerpunkte	Kernthemen	2
	IES-Stand (31.03.2015)	Mobilität
Budget	Prozenteverteilung IES	2,50%
	Budgetverteilung IES	71.590,90 €
	Finanzumfang aller beschlossenen Projekte	29.880,00 €
	Finanzumfang aller Projekte mit ZWB LLUR	29.880,00 €
	Differenz IES Budget-ZWB LLUR (in €)	41.710,90 €
Zielgrößen	Strategische Ziele	2 1
	Zielgrößen bis zur Evaluation Ende 2016	2
	Zielgrößen bis 2023	2
	Projektanzahl (ZWB LLUR) Stand 26.06.16	1
	Zielerreichungsgrad (in %)	50

HINWEISE bis Ende 2016

2.1. – Mobilitätskonzept in Bearbeitung

Sensibilisierungsprojekt aus
Mobilitätskonzept liegt bis
1. Quartal 2017 vor

>> Zielerreichung wahrscheinlich 100%



LAG-Sachstand

Förderschwerpunkte - Kernthemen - Zielerreichung

Förderschwerpunkte	Kernthemen	3		
	IES-Stand (31.03.2015)	Klimapakt Eider-Treene-Sorge		
Budget	Prozenteverteilung IES	5,25%		
	Budgetverteilung IES	150.340,89 €		
	Finanzumfang aller beschlossenen Projekte	72.170,17 €	2.500,00 €	
	Finanzumfang aller Projekte mit ZWB LLUR	50.420,17 €	0,00 €	
	Differenz IES Budget-ZWB LLUR (in €)	99.920,72 €		
Zielgrößen	Strategische Ziele	3 1	3 2	
	Zielgrößen bis zur Evaluation Ende 2016	2		2
	Zielgrößen bis 2023	4		4
	Projektanzahl (ZWB LLUR) Stand 26.06.16	1		0
	Zielerreichungsgrad (in %)	25		0

HINWEISE bis Ende 2016

3.1. – 1 Projekt liegt LLUR vor

>> Zielerreichung 100%

3.2. – 1 Projekt liegt LLUR vor

>> Zielerreichung 50%

Projektidee LAG-Management zu 3.2.

Einstiegsberatung kommunaler
Klimaschutz/Vergabe usw.

Ziel Aufbau AK Hauptamt
(Idee Schnoor/Fischer)

>> wichtig für zukünftige Umsetzung





LAG-Sachstand

Förderschwerpunkte - Kernthemen - Zielerreichung

Förderschwerpunkte	Kernthemen	4	
	IES-Stand (31.03.2015)	Nachhaltiger Natur- & Kulturtourismus	
Budget	Prozenteverteilung IES	10,00%	
	Budgetverteilung IES	286.363,60 €	
	Finanzumfang aller beschlossenen Projekte	179.502,52 €	39.489,42 €
	Finanzumfang aller Projekte mit ZWB LLUR	0,00 €	0,00 €
	Differenz IES Budget-ZWB LLUR (in €)	286.363,60 €	
Zielgrößen	Strategische Ziele	41	42
	Zielgrößen bis zur Evaluation Ende 2016	4	1
	Zielgrößen bis 2023	9	2
	Projektanzahl (ZWB LLUR) Stand 26.06.16	0	0
	Zielerreichungsgrad (in %)	0	0

HINWEISE bis Ende 2016

4.1. – 4 Projekte liegen LLUR vor
 >> Zielerreichung 100%

4.2. – 1 Projekt liegt LLUR vor
 >> Zielerreichung 100%



LAG-Sachstand

Förderschwerpunkte - Kernthemen - Zielerreichung

Förderschwerpunkte	Kernthemen	5	
	IES-Stand (31.03.2015)	Neue Dienstleistungen & Neue Produkte	
Budget	Prozenteverteilung IES	4,25%	
	Budgetverteilung IES	121.704,53 €	
	Finanzumfang aller beschlossenen Projekte	80.000,00 €	0,00 €
	Finanzumfang aller Projekte mit ZWB LLUR	80.000,00 €	0,00 €
	Differenz IES Budget-ZWB LLUR (in €)	41.704,53 €	
Zielgrößen	Strategische Ziele	51	52
	Zielgrößen bis zur Evaluation Ende 2016	2	2
	Zielgrößen bis 2023	5	4
	Projektanzahl (ZWB LLUR) Stand 26.06.16	2	0
	Zielerreichungsgrad (in %)	100	0

HINWEISE bis Ende 2016

5.1. >> Zielerreichung 100%

5.2. - keine Projekte im Bereich
 Fachkräfte in Sicht

Vorschlag Strategieänderung zu 5.2.
 diskutieren

Neue Themen

- Förderung von Unternehmensnachfolge nach Konzeptvorlage
- ...

weitere Ideen?





LAG-Sachstand

Förderschwerpunkte - Kernthemen - Zielerreichung

Förderschwerpunkte	Kernthemen	6	
	IES-Stand (31.03.2015)	Stärkung & Vernetzung von Bildungsangeboten & -orten	
Budget	Prozentverteilung IES	12,50%	
	Budgetverteilung IES	357.954,50 €	
	Finanzumfang aller beschlossenen Projekte	25.210,09 €	0,00 €
	Finanzumfang aller Projekte mit ZWB LLUR	25.210,09 €	0,00 €
	Differenz IES Budget-ZWB LLUR (in €)	332.744,41 €	
Zielgrößen	Strategische Ziele	6 1	6 2
	Zielgrößen bis zur Evaluation Ende 2016	7	2
	Zielgrößen bis 2023	8	3
	Projektanzahl (ZWB LLUR) Stand 26.06.16	1	0
	Zielerreichungsgrad (in %)	13	0

HINWEISE bis Ende 2016

6.1. - >> Zielerreichung korrigieren?
ggf. mehr Projekte durch IEK ab 2017

6.2. - 1 Projekt liegt Vorstand vor
>> Zielerreichung 50%

Projektidee LAG-Management zu 6.2.
Kommunikations- & Medienkompetenzen
für das Ehrenamt

Ziel Qualifizierung des Ehrenamtes
>> Förderung lokaler Projektentwicklung



LAG-Sachstand

Übersicht Finanzen & Zielerreichung

Per LAG-Beschlüsse gebundenes Grundbudget
1.094.735,88 €

Per ZWB gebundenes Grundbudget
913.512,19 €

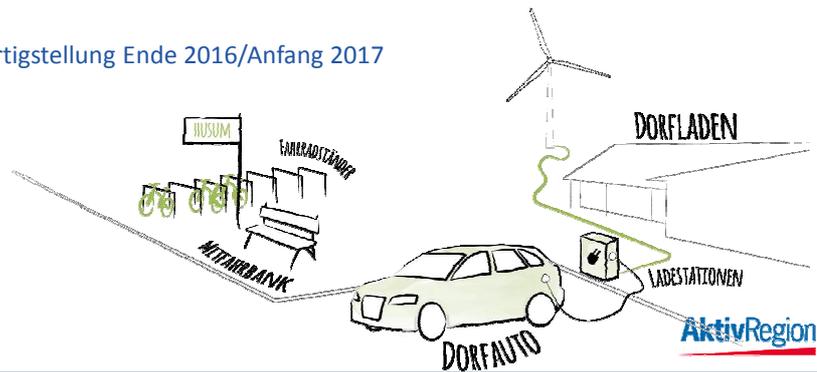
>> 9 von 11 Kernthemen sind absolut im Soll!
>> 5.2. & 6.1. müssen angepasst werden





LAG-Sachstand Mobilitätskonzept

- Analysephase fast abgeschlossen
>> Zwischenbericht bis zur Sommerpause
- Start Maßnahmenentwicklung mit Themenworkshops im Herbst
- Fertigstellung Ende 2016/Anfang 2017



AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de

orange edge, Hamburg | Planersocietät Dortmund/Bremen 17

Zukunftswerkstätten

Struktur

Mai / Juni: **Zukunftswerkstätten**

Allgemeine Informationsveranstaltung
Austausch zu Problemen und Potentialen, Interesse wecken, Mitstreiter gewinnen

September: **Themen-Werkstätten**

Werkstätten zu einzelnen Mobilitätskonzepten,
Umsetzung initiieren

Zukunftswerkstätten

Teilnehmer



3 Termine

51 Teilnehmer

Zukunftswerkstätten

Das interessiert mich:



Dorfauto Förderung
E-Mobilität Mobilitätsstationen
CarSharing Kostengünstige Mobilität
Individuelle Mobilität **Bürgerbus** Fahrrad
Mehr Ideen
Bessere Vernetzung
Mitfahrbänke Mobilität für Senioren
Verknüpfung mit ÖV stärken

>> Es gibt vor allem Interesse an konkreten Projekten



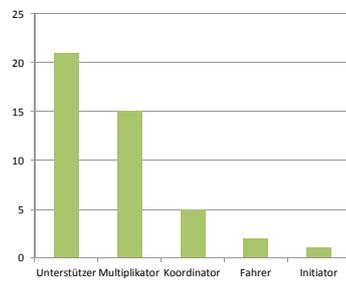
Zukunftswerkstätten

Das erwarte ich mir von der Gemeinde:



Zukunftswerkstätten

Ich bin gerne...



Es gäbe viel Unterstützung für neue Projekte



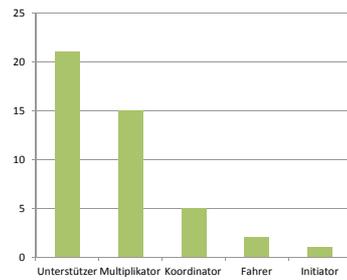
Silke Hünefeld



Martin Sick

Zukunftswerkstätten

Ich bin gerne...



Wir brauchen Initiatoren.



Michael Mäurer,
Wester-Ohrstedt

Maßnahmenkatalog

Ergebnisse Zukunftswerkstätten

1. Mitfahrbank
2. Rad-Aktions-Tag
3. Fahrdienste (Bürgerbus, Amtsbus, Dorfauto)
4. Radmitnahme
5. Mobilitäts-App





Regionaltag, 1. Mai 2016



AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



- Mehr als 10.000 Besucher bei schönstem Sonnenschein
- Mehr als 70 Aussteller: Projekte, Gastronomen, Vereine, Kunsthandwerker und regionale Produzenten
- Mobilität im Fokus: E-Autos und –fahräder, Energiesparmobil BMW i3, Leichtautos, Preisverleihung Mobilitätsbefragung
- Bühnenprogramm: Peter Bartelt (NDR), Landestheater SH, Rainer Martens, Stapelholmer Trachtentänzer

AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



TOP 5

Berichte des LLUR



AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de

Schleswig-Holstein
Der echte Norden



GAK-Projektauswahlverfahren Orts(Kern)Entwicklung 2016 / Ausblick 2017

MELUR, 27.06.2016



Inhalte

1. Übersicht Fördermaßnahmen ländliche Entwicklung
2. Fördergrundlagen
3. Projektauswahlkriterien GAK Orts(Kern)Entwicklung 2016
4. Ergebnisse GAK Auswahl 2016
5. Auswertung
6. Vorschläge für GAK Auswahl 2017

Übersicht Fördermaßnahmen ländliche Entwicklung (1)

Ausgewählte Fördermaßnahmen zur Entwicklung ländlicher Räume:

Leader

LAG AktivRegionen/Leader
22 Regionen
63 Mio € ELER-Mittel
500.000 €/Jahr an Landesmitteln zur Kofinanzierung privater Projekte

Breitbandinfrastruktur

20 Mio € ELER-Mittel
plus ca. 2 Mio. € GAK-Mittel/Jahr
plus Landesmittel

Modernisierung ländlicher Wege

8 Mio € ELER-Mittel

Übersicht Fördermaßnahmen ländliche Entwicklung (2)



Fördergrundlagen GAK Orts(Kern)Entwicklung (1)

- Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung in SH
- GAK-Rahmenplan 2015- 2018 Förderbereich Integrierte ländliche Entwicklung mit den Maßnahmen:
 - Nr. 2.0 „Pläne für die Entwicklung ländlicher Gemeinden“
 - Nr. 4.0 „Dorferneuerung und –entwicklung“ (DE)

Förderfähige DE-Vorhaben

„Förderfähig sind Aufwendungen für die Dorferneuerung und –entwicklung ländlich geprägter Orte zur Erhaltung und Gestaltung des dörflichen Charakters einschließlich der Sicherung und Weiterentwicklung dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der dörflichen Bevölkerung sowie Maßnahmen land- u. forstwirtschaftlicher Betriebe zur Umnutzung ihrer Bausubstanz“.

Fördergrundlagen GAK Orts(Kern)Entwicklung (2)

Zuwendungsempfänger DE-Vorhaben

- Gemeinden und Gemeindeverbände
- natürliche Personen sowie juristische Personen des privaten Rechts

Förderquote

Der maximale Fördersatz beträgt für die Umsetzung von DE-Vorhaben i.R. von Orts(Kern)Entwicklungskonzepten

- bei Gemeinden und Gemeindeverbänden **65%** und
- bei natürlichen Personen und juristischen Personen des privaten Rechts **35%** der förderfähigen Kosten.
- Bei Umsetzung einer Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) der AktivRegionen kann der Fördersatz jeweils um bis zu **10%** erhöht werden.

Fördergrundlagen GAK Orts(Kern)Entwicklung (3)

Zuwendungsvoraussetzungen/ sonstige Bestimmungen

- Maßnahmen in Orten mit weniger als **10.000 Einwohnern**
- maximaler Zuschuss je DE-Vorhaben **750.000 Euro**
- Für investive Vorhaben ist ein **Nachweis der wirtschaftlichen Tragfähigkeit** inklusive **Folgekosten** vorzulegen.
- Die Vorhaben werden auf der Grundlage von **Orts(Kern)Entwicklungs-konzepten** ausgewählt, unter besonderer Berücksichtigung der demografischen Entwicklung, der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme und unter Einbeziehung des bürgerschaftlichen Engagements.
- Anträge für **Konzepte zur Orts(Kern)Entwicklung** können laufend über das LLUR aus GAK-Mitteln gefördert werden (max. 75% / max. Zuschuss 50.000 €) oder über das Budget der AktivRegionen (Förderbedingungen jew. AktivRegion)

Einzureichende Projektunterlagen (1)

zum **Pflichtkriterium:**

Vorlage des **Orts(Kern)Entwicklungskonzeptes**

zu den **Qualitätskriterien:**

Kurzbeschreibung des Vorhabens mit Begründung für die Erfüllung von Qualitätskriterien

zum Kriterium **Umsetzungsreife:**

- überschlägige – nachvollziehbare Kostenschätzung / wirtschaftliche Tragfähigkeit inkl. Folgekosten
- Konkretisierungsstand und Umsetzungszeitraum
- Finanzierungsplan

Einzureichende Projektunterlagen (2)

Allgemeines:

- Benennung des Projektträgers
- Erklärung des Projektträgers, dass die Finanzierung der Maßnahme grundsätzlich gesichert und eine Umsetzung der Maßnahme in dem benannten Umsetzungszeitraum realistisch ist.
- Erklärung der LAG, dass das Vorhaben in Übereinstimmung mit der IES steht.
- Ggf. Erklärung der LAG, dass mit dem Vorhaben die konkrete Umsetzung der IES erreicht wird (für eine mögliche Erhöhung der Förderquote um 10%).

Einreichen der Unterlagen spätestens **bis zum jährlichen Stichtag beim jeweils zuständigen Regionaldezernat des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR).**

Veröffentlichung Stichtag und Projektauswahlkriterien auf der Internetseite des Landes.

Kriterien GAK Projektauswahl Stichtag 29.04.2016 (1)

1. Pflichtkriterium:

Projekt ist Bestandteil eines Orts(Kern)Entwicklungsconzeptes

- Vorhandene Orts(Kern)Entwicklungsconzepte können anerkannt werden, sofern sie nicht älter als 5 Jahre sind und die Pflichtkriterien A-B-C erfüllen.
- Gemeindeübergreifende Conzepte können anerkannt werden, die das Thema „Innenentwicklung“ beteiligter Orte behandeln und die Pflichtkriterien A-B-C erfüllen

Mindestanforderungen Orts(Kern)Entwicklungsconzept

A. Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Gemeinde/ den Ort/ Kooperationsraum wurden untersucht.

B. Eine Erhebung des Innenentwicklungspotenzials liegt vor und / oder Konzept beinhaltet Ansätze zur Verminderung der Flächeninanspruchnahme.

C. Konzept wurde unter Einbindung wesentlicher gesellschaftlicher Gruppen und der Bevölkerung erstellt.

Kriterien GAK Projektauswahl Stichtag 29.04.2016 (2)

2. Kriterium: Umsetzungsreife	Kassenwirksamkeit	
Die Vorhaben werden zunächst nach ihrer Umsetzungsreife priorisiert (Kassenwirksamkeit 2016)	2016:	Euro
	2017:	Euro
	2018:	Euro
	2019:	Euro

Kriterien GAK Projektauswahl Stichtag 29.04.2016 (3)

3. Qualitätskriterien (2016)	Gewichtung (trifft zu / trifft nicht zu)	
a. Schlüsselprojekt zur Ortskernentwicklung (Begründung über Orts(Kern)Entwicklungskonzept)	+++	<input type="checkbox"/>
b. Ressourcenschutz durch Nutzung/ Umnutzung von Bestandsgebäuden	+++	<input type="checkbox"/>
c. Ressourcenschutz durch Flächenrevitalisierung	+++	<input type="checkbox"/>
d. Stärkung des Ortskerns durch Neuschaffung / Sicherung von Versorgungs- / Dienstleistungsangeboten	+++	<input type="checkbox"/>
e. Schaffung von Arbeitsplätzen	++	<input type="checkbox"/>
f. Gemeindeübergreifende Bedeutung / Abstimmung	++	<input type="checkbox"/>
g. Integration von Flüchtlingen/Migranten	+	<input type="checkbox"/>
h. dauerhafte Einbindung ehrenamtlichen Engagements	+	<input type="checkbox"/>
i. modellhafte Funktion / Innovation	+	<input type="checkbox"/>
Begründung Kriterien e)-i) über plausible Erläuterung in Projektbeschreibung		
Gesamtpunkte (max. 19 Punkte)		

Ergebnisse GAK Orts(Kern)Entwicklung Stichtag 29.04.2016

Ausgewählte Projekte:

1. Ortsmitte Ratekau: Familienzentrum, öffentliche Plätze, Wegeverbindungen / Gemeinde Ratekau
2. Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus OT Groß Timmendorf / Gemeinde Timmendorfer Strand
3. Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus OT Hemmelsdorf / Gemeinde Timmendorfer Strand
4. Multifunktionsgebäude „Wohnen und Arbeiten mitten im Dorf“ / Gemeinde St. Michaelisdonn
5. Sanierung Sporthalle und Anbau/Neubau Mehrgenerationen-Bürgerhaus / Gemeinde Oering

Gesamtinvestitionsvolumen: 8,2 Mio.€ / Gesamtzuschuss: 3,7 Mio.€

Auswertung der GAK-Auswahl Orts(Kern)Entwicklung 2016

- Bei den Qualitätskriterien soll ein ähnlich strenger Maßstab wie bei den ILE-Leitprojekten angelegt werden.
- Die Erfüllung der Mindestanforderungen bei den Orts(Kern)Entwicklungs-Konzepten muss sofort ablesbar sein. Die Projektauswahlkriterien sollten allen Kommunen bekannt sein, die ein Ortsentwicklungskonzept erarbeiten. Zur Vorbereitung auf das nächste Projektauswahlverfahren können ältere Konzepte entsprechend ergänzt werden.
- Kriterien b) und c) sollen zusammengefasst werden.
- Das Kriterium „Umsetzungsreife – Kassenmittel des aktuellen Jahres“ wird in seiner Bedeutung künftig weniger hoch gewichtet und hinter die Qualitätskriterien gesetzt.
- Um Anreize für Anträge privater Projektträger zu geben, sollen bei den Kriterien Sonderpunkte vergeben werden.

Entwurf Qualitätskriterien 2017 (in rot: geplante Änderungen zu 2016)

Qualitätskriterien 2017 (Entwurf)	Gewichtung (trifft zu / trifft nicht zu)
a) Schlüsselprojekt zur Ortskernentwicklung (Begründung über Orts(Kern)Entwicklungskonzept)	+++++ <input type="checkbox"/>
b) Ressourcenschutz durch Nutzung/ Umnutzung von Bestandsgebäuden oder Ressourcenschutz durch Flächenrevitalisierung (inkl. Abriss Bestandsgebäude und)	+++ oder +++ <input type="checkbox"/>
c) Privater Antragsteller (= neu)	+++ <input type="checkbox"/>
d) Neuschaffung / Sicherung von Versorgungs- / Dienstleistungsangeboten	+++ <input type="checkbox"/>
e) Schaffung von Arbeitsplätzen	++ <input type="checkbox"/>
f) Gemeindeübergreifende Bedeutung / Abstimmung	++ <input type="checkbox"/>
g) Integration von Flüchtlingen/Migranten (regelmäßige u. dauerhafte Angebote) (regelmäßig)	+ <input type="checkbox"/>
h) Einbindung ehrenamtlichen Engagements (regelmäßig u. dauerhaft)	+ <input type="checkbox"/>
i) modellhafte Funktion / Innovation	+ <input type="checkbox"/>
Begründung Kriterien e)-i) über plausible Erläuterung in Projektbeschreibung	
Gesamtpunkte (max. 21 Punkte)	

Förderfähige Vorhaben (Beispiele)

- Basisdienstleistungen „Bildung und Nahversorgung“, d.h. Vorhaben, die auch als ILE-Leitprojekte gefördert werden können
- Vorhaben zum Erhalt dorfbildprägender Bausubstanz (auch für Private); z.B. Bündelung von privaten Vorhaben zur Fassadengestaltung im Ortskern als Sammelprojekt – max. Zuschuss 750.000 Euro (Summe aller Einzelprojekte),
- Wohnen (nur kommunale Zuwendungsempfänger): z. B. Soziale Wohnprojekte (z.B. f. Demenzkranke), Hospiz, Mehrgenerationenwohnen...
- Feuerwehrgerätehäuser können in Verbindung mit DGH oder als interkommunales Projekt gefördert werden (IM Zuschüsse sind auf Fahrzeuge beschränkt)
- Umnutzung landwirtschaftlicher Bausubstanz z.Zt. nur für landwirtschaftliche Betriebe

Weiteres Vorgehen

- Expertenworkshop am 21.7. mit SHGT, LLUR, Vertretern AktivRegionen
- Überarbeitung der Projektauswahlkriterien
- Veröffentlichung Stichtag + Projektauswahlkriterien auf der Internetseite des Landes (Stichwort: „Orts(Kern)Entwicklung“)
- Nächster Stichtag voraussichtlich Ende April 2017

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



TOP 6

Vorstellung der eingereichten Projekte





Projektübersicht

Sitzung	Projekt	Projekt- bewertung (max. 54)	Kernthema Ziele	Fördermittel	Gesamt- investition
34.VS 29.06.2016	19G MBS MarktTreff Delve	24	1 1	15.126,05 €	30.000,00 €
	20G Ehrenamt entwickelt Naturbildungsraum	28	6 2	3.000,00 €	5.950,00 €
			Insgesamt	18.126,05 €	35.950,00 €

AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



18G Machbarkeitsstudie MarktTreff Delve

Nachhaltige Daseinsvorsorge

(Über-)Lebensqualität im ländlichen Raum



Projektträger Gemeinde Delve
Projektlaufzeit 01.07.2016 – 28.02.2017
Investitionsvolumen 30.000,00 Euro
Förderhöhe (60%) 15.126,05 Euro

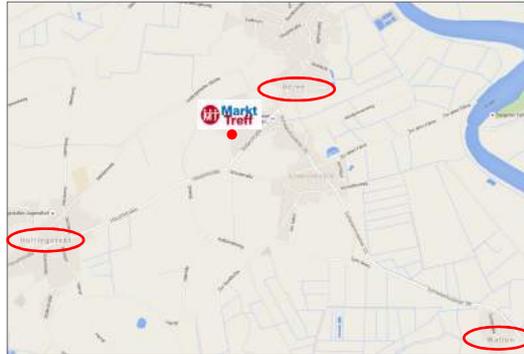
AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



Ausgangslage Delve - Hollingstedt – Wallen

- Grundversorgung verschlechtert sich
- Herausforderung für Gemeinden und Bürger
 - >> Gründung Eiderschleife eG
- Interkommunale Zusammenarbeit



AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



Projektziele

- Sicherung der Grundversorgung im ländlichen Raum
- Bündelung unterschiedlicher Nutzungen
- Steigerung Wohn- und Lebensqualität
- Interkommunale Zusammenarbeit
- Bürgerbeteiligung



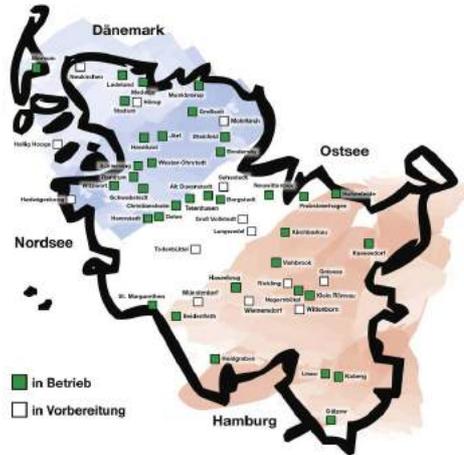
AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



Projekthalte

- Entwicklung eines Raumnutzungskonzeptes
- Konzeptentwicklung für das Kerngeschäft, den Treffbereich/Begegnungsstätten und Dienstleistungen
- Ermittlung der Kosten bzw. Abgabe einer detaillierten Kostenschätzung nach DIN 276
- Erstellung einer Wirtschaftlichkeits- und Rentabilitätsrechnung



AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



20G Ehrenamt entwickelt Naturbildungsraum

Bildung

Ehrenamtliches Engagement fördern!

BiA Bürger in Aktion
für eine lebendige Eiderregion



Projekträger
Bürger in Aktion e.V.

Projektlaufzeit
01.09.2016 – 31.03.2017

Investitionsvolumen
5.950,00 €

Förderhöhe (60%)
3.000,00 €

AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de

Projektsteckbrief (dzt. Planungsstand)

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Naturschutzfachliche Aufwertungsmaßnahmen ableiten, um mit deren Umsetzung die Attraktivität der Region für Mensch und Tier zu erhöhen ➤ Identifikation von Flächen zur Vernässung von Moorböden (als Klimaschutzbeitrag), zur Aufforstung (zur Erhöhung des Waldanteils) und von Polderflächen (zum Hochwasserschutz) ➤ Konzeption von Maßnahmen in den Bereichen des natur- und bildungsnahen Tourismus, der Weiterentwicklung der Landwirtschaft sowie der Vermarktung regionaler Produkte
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Erstellung einer Vorstudie zur Ermittlung geeigneter Maßnahmen zur naturschutzfachlichen Aufwertung der Region Schalkholz und der Nachbargemeinden unter Berücksichtigung des Biotopverbundes (östlicher Teil Amt KLG Eider) sowie Mitarbeit bei der Beantragung von Fördergeldern
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Auftraggeber der Vorstudie: BIA – Bürger in Aktion – für eine lebenswerte Eiderregion e.V. ➤ Angaben zum Verein BIA: Vorläufige Anerkennung der Gemeinnützigkeit, rd. 400 Mitglieder, ausreichende Finanzmittel für die Realisierung des Projektes (der Vorstudie)
Partner / Zusammenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gemeinden Hövede, Schalkholz und Tellingstedt; ggf. auch Dörpling und Pahlen ➤ Amt KLG Eider, Bündnis Naturschutz in Dithmarschen, BUND, Kreisjägerschaft, NABU sowie die Naturschutzbehörden (UNB/ONB) ➤ Dithmarschen Tourismus und FH Westküste

Kosten:
Ca. 6.000,00 €
brutto



TOP 7

Diskussion und Beschlussfassung
 zu den eingereichten Projekten





TOP 8

Ausblick und Verschiedenes



AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



Ausblick

Die nächsten Schritte

1. **Mitgliederversammlung** am 11.07.2016
2. **Vernetzungstreffen Kreis SL mit verschiedenen Beratern** am 12.07.2016
3. **Sommerferien**
4. **Themenwerkstatt Mobilität** am 24.09.2016
>>Einladung folgt

AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



Veranstaltungen - Was? Wann? Wo?



Programm

- 9.30 Uhr **Bereiten der Gäste bei Kaffee**
- 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Begrüßung:
 Henning-Joachim Thüben, Vorsitzender der Akademie für die landlichen Räume Schleswig-Holstein e.V.
 Lutz Claßen, Kreispräsident des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Einführung:
 Klimawandel und Energie - vom guten Willen zum Handeln
 Stenwaldt-Lorenz Dr. Ingrid Nischt, Ministerin für Energie, Klima, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
Drei Impulse:
 Klimawandel und Energie - vom guten Willen zum Handeln
 Dr. Sebastian Krug, Klimaschutzmanager Kreis Rendsburg-Eckernförde
 Britta Sommer, Service- und Kompetenz zentrum Kreiswandel/Klimaschutz (SKW)
 Dr. Klaus Wortmann, EKSH, Gesellschaft für Energie und Klimaschutz in Schleswig-Holstein
- 11.35 Uhr **Kursveranstaltung**
 „Markt der Möglichkeiten“
- 11.30 bis 12.30 Uhr **„Markt der Möglichkeiten“**
- 12.30 bis 13.30 Uhr **Mittagspause**

- 13.30 Uhr **Vortrag:**
 Davon brauchen wir mehr ...
 Regionale Beispiele aus der Energiewende Schleswig-Holstein
 Dr. Klaus Wortmann, EKSH, Gesellschaft für Energie und Klimaschutz in Schleswig-Holstein
- 14.00 bis 15.30 Uhr **„Informations- und Vernetzungsbörse“**
 Teilnehmen machen Angebote für Geoproduktionen anschließend Möglichkeit für Austausch und Vernetzung
- 15.30 Uhr **Eintrittsrate von Eindrücken und Arbeitsmarktdaten**
- 16.00 Uhr **Ende der Veranstaltung im Hohen Arenal**

Parallel laufende Angebote:

Einzelvorlesung für Interessierte

- Modellprojekt zur Altablagerungsbehandlung
- Quartierskonzepte zur energetischen Dacheindeckung SH
- Mobilität - neue Ansätze für Regionen

Exkursion zum Modellprojekt „Bioscience Energy“
 der Bt En GmbH & Co. KG auf dem Gelände der Altablagerung Rendsburg-Eckernförde (AWR) in Burgwedel, am 13. Juli 2016
 15.00 Uhr Abfahrt, Rückkehr ca. 17.00 Uhr

Ab dem „Bioscience Energy“-Kloster bietet die Biogelände die folgenden Fortbildungsmöglichkeiten, Seminare, Workshops, die „Bioscience“ und seine künftige Möglichkeiten. Bitte wenden Sie sich an die zuständige Person, um die Teilnahme zu bestätigen. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte wenden Sie sich an die zuständige Person, um die Teilnahme zu bestätigen.



AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



Vereinstermine

Nächste LAG-Sitzung?

35. Vorstandssitzung

Wann **September/Oktober 2016**

Wo **Amt Oeversee**

Informationen und Termine rund um die AktivRegion Eider-Treene-Sorge erhalten Sie unter www.eider-treene-sorge.de

Ihre Projekte und Ideen sind gefragt!



AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Wir fördern den ländlichen Raum
 **EU.S.H.** 
Lebensorientierte Projekte fördern Gefördert durch
die Europäische Union, Germanischer Landwirtschaftsminister
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
www.ruralen.europa.eu/de/landwirtschaft

**Bei Fragen rund um die AktivRegion
Regionalmanagement**

LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge
Hauke Klünder
Eiderstraße 5
24803 Erfde/Bargen
Tel.: 04333-992494
Mail: kluender@eider-treene-sorge.de



AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de